

Blick in die Zeit

Autor(en): **H.L.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 27

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485492>

Nutzungsbedingungen

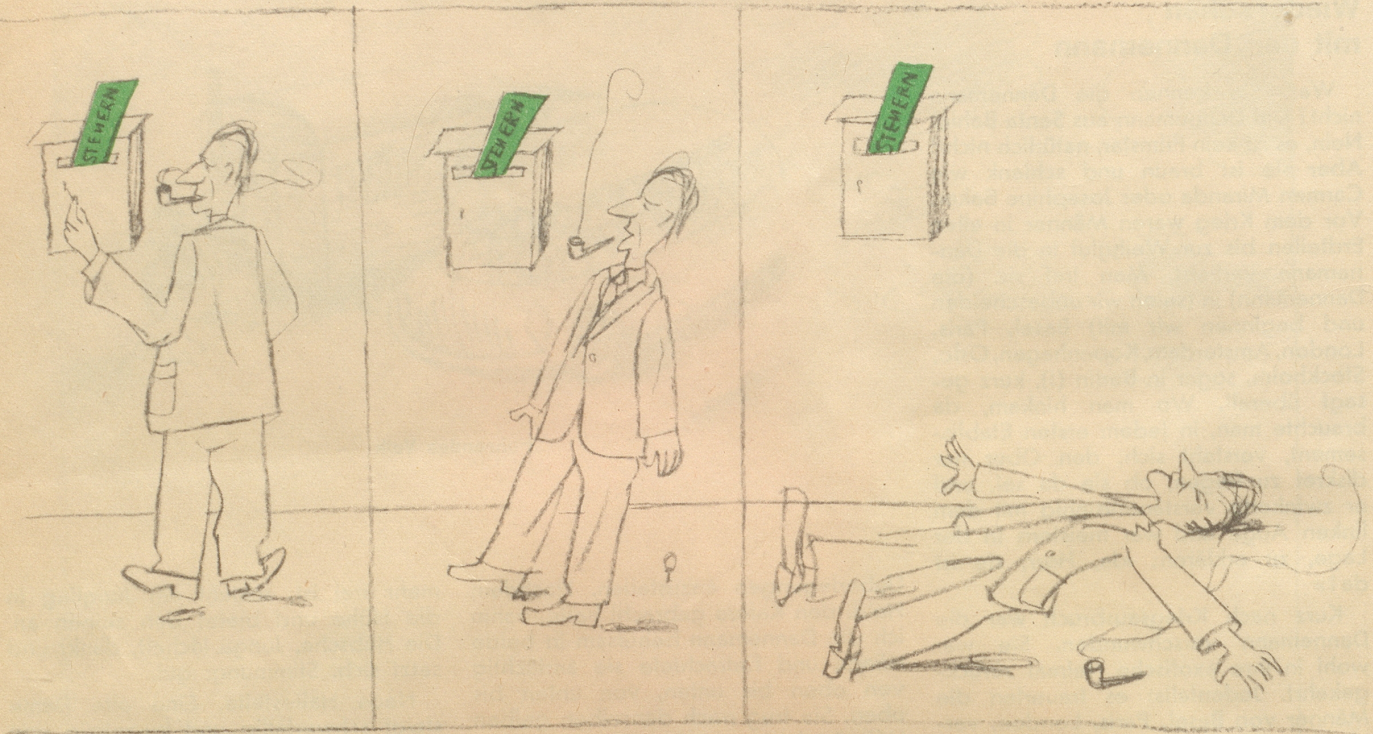
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



W. Kirchgraber

Jetzt wieder drei Austräge pro Tag!

Blick in die Zeit

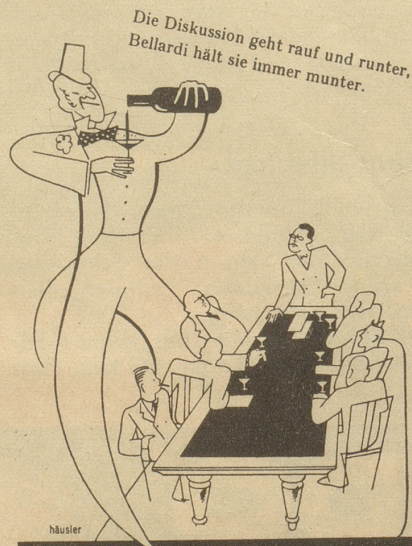
Das amerikanische Handelsdepartement meldet hochoffiziell, daß im Jahre 1945 für sieben Milliarden, 770 Millionen Dollars alkoholische Getränke konsumiert worden sind. Das heißt: neunzig Dollars für jeden Einwohner über zwanzig. In diesen Zahlen sind die Konsumationen der G.I.'s auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen nicht inbegriffen.

Doch nicht alle Berichte, die über den großen Teich kommen, sind so erfreulich. In Amerika gibt es noch so etwas wie Idealismus, wie uns die Geschichte des 41jährigen C. L. Baxter zeigt, der als Solidaritätsbeweis mit dem verhungerten Europa in den Hungerstreik getreten ist. Jede Viertelstunde trinkt er eine Tasse Kaffee ohne Zucker und ein Gläschen Whisky (schon wieder Whisky!). Er hofft, hundert Tage auszuhalten. Und seine Frau ist überzeugt, daß ihm ein paar Kilo Gewicht weniger nur gut tun werden.

Am «Memorial Day» ist Marschall Jacobs in Coshocton (Ohio) auf den

53 Meter hohen Mast mitten auf dem Hauptplatz geklettert. Aber das wäre gar nichts, wenn er nicht oben — auf der Plattform von 90 Zentimeter Durchmesser — geblieben wäre. Und er

will fünf Wochen oben bleiben, weil er eine Wette eingegangen ist. Der Verpflegungsdienst ist im voraus von seinen Freunden genau organisiert worden, so daß es dem seltsamen Kletterer an nichts fehlt. H. L.



häuser



FÜR DIE SCHWEIZ: PRODUITS BELLARDI S.A. BERNE

Das Auto

Sprüche eines Nichtfahrers

Ein Auto ist ein schön' Gefährt,
Wenn's mir den Leib nicht überquert.
Ich sitze gern in einem Wagen,
Wenn andere die Kosten tragen.

Im Falle unverhoffter Pannen
Mach' ich mich flugs per Bahn von dannen.

Ich liebe sehr ein Gläschen Wein,
Der Lenker muß enthaltsam sein.

Ich schone Augenkraft und Nerven,
Der Fahrer muß die Sinne schärfen.

Ein Auto ist ein schön' Gefährt,
Wenn's einem anderen gehört.

Denn es erspart mir viel Beschwerden
Und kann auch nicht gepfändet werden.

Nuba



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryfli-Bar
Au 1^{er} pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller
Café RYFLI-Bar

